

Orion[®] Observer[™] 60 mm AZ

Nr. 11042 - Refraktorteleskop, 60 mm, mit azimutaler Montierung



 **ORION**
TELESCOPES & BINOCULARS

Außergewöhnliche optische Produkte für Endverbraucher seit 1975

Kundendienst:

www.OrionTelescopes.com/contactus

Unternehmenszentrale:

89 Hangar Way, Watsonville CA 95076 - USA

Willkommen in der aufregenden Welt der Amateurastronomie. Ihr neues Observer 60-Refraktorteleskop mit azimutaler Montierung ist ein hochwertiges optisches Instrument, das Ihnen unzählige Stunden spannender Beobachtungen ermöglichen wird. Sie können mit diesem Teleskop nicht nur den Mond „unter die Lupe“ nehmen, sondern auch Sternhaufen und Nebel. Es ermöglicht sogar die Betrachtung der Jupitermonde oder der Ringe des Saturns. Im Lieferumfang des Observer 60-Teleskops ist alles Erforderliche enthalten, damit Sie in weniger als einer halben Stunde mit Ihren Beobachtungen beginnen können.

Diese Anleitung enthält alle Informationen, die Sie für die Einrichtung, Verwendung und Pflege Ihres Teleskops benötigen.

Inhalt

1. Auspacken	3
2. Teileliste	3
3. Hauptkomponenten Ihres Teleskops.	5
4. Montage	9
5. Erste Schritte	10
6. Technische Daten	12

1. Auspacken

Das gesamte Teleskopsystem wird in einem Karton geliefert. Seien Sie vorsichtig beim Auspacken, da manche Teile sehr klein sind und leicht übersehen werden können. Wir empfehlen, die Originalverpackung aufzubewahren. Falls Sie das Teleskop an einen anderen Ort transportieren müssen, oder es zur Reparatur während der Garantiezeit wieder an Orion zurücksenden müssen, können Sie mit der richtigen Verpackung sicherstellen, dass Ihr Teleskop die Reise unbeschädigt übersteht.

2. Teileliste

Anz.	Beschreibung
1	Optikrohrbaugruppe (1)
1	Azimutale Gabelmontierung (5)
1	Stange mit Rändelrad zur Feinjustierung der Höheneinstellung (13)
3	Stativbeine (6) mit Halterung für die Zubehörablage (22)
1	Zubehörablage (7)
1	EZ Finder II-Reflexvisier (4)
3	Schrauben für die Stativbefestigung (21) mit Flügelmuttern und Unterlegscheiben
3	Flügelschrauben zur Befestigung der Zubehörablage
3	Stativbeinarretierung (23)
2	Arretierschrauben der Gabelmontierung (18)
1	Kellner-Okular, 25 mm (3)
1	Kellner-Okular, 10 mm
1	Staubschutzkappe

WARNUNG: Niemals ohne professionellen Sonnenfilter, der die Vorderseite des Instruments vollständig bedeckt, durch Ihr Teleskop oder dessen Sucher direkt in die Sonne schauen. Auch wenn Sie dies nur für einen kurzen Augenblick tun, kann es andernfalls zu bleibenden Augenschäden kommen. Kleine Kinder dürfen dieses Teleskop nur unter Aufsicht eines Erwachsenen verwenden.

Das Observer™ 60-Refraktorteleskop



3. Hauptkomponenten Ihres Teleskops

Abbildung 1 zeigt das Observer 60-Teleskop in vollständig montiertem Zustand. Alle wichtigen Komponenten des Teleskops sind beschrieben und nummeriert, damit sie leicht zu identifizieren sind und damit Sie verstehen, wie sie verwendet werden. Schlagen Sie bei der Montage des Teleskops immer wieder in dieser Abbildung nach.

1 Optikrohr

Dies ist die optische Hauptkomponente des Teleskops. Die Glaslinse an der Vorderseite des Optikrohrs sammelt einfallendes Licht und fokussiert es durch Beugen (oder Brechen) der Lichtstrahlen. Die Optikrohrbaugruppe besteht aus mehreren fest montierten Teilen, die im nächsten Abschnitt dargestellt und im Detail beschrieben werden.

2 90°-Zenitspiegel

Der Zenitspiegel reflektiert das durch das Optikrohr einfallende Licht zum Okular. Er ist geneigt und ermöglicht so das Betrachten von Himmelskörpern aus einer komfortablen Position.

3 Kellner-Okular, 25mm

Das Okular ist der Teil des Teleskops, durch das Sie die gewünschten Objekte tatsächlich beobachten. Die Vergrößerungsleistung wird durch die Brennweiten von Okular und Teleskop bestimmt. Weitere Informationen zur Vergrößerung finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Teleskops“.

4 EZ Finder II™-Reflexvisier

Hierbei handelt es sich um ein spezielles Sucherfernrohr, mit dessen Hilfe Sie das Teleskop ausrichten und Objekten am Himmel lokalisieren können, um sie dann durch das Teleskop vergrößert zu beobachten. Das EZ Finder II-Reflexvisier ist mit einer roten LED ausgestattet, die die Stelle, auf die Ihr Teleskop ausgerichtet ist, mit einem roten Punkt markiert. Weitere Informationen zum EZ Finder II-Reflexvisier finden Sie im Abschnitt „Erste Schritte“.

5 Azimutale Gabelmontierung

Die Montierung ist das Verbindungsstück zwischen Teleskop und Stativ und ermöglicht Ihnen ein einfaches Bewegen des Optikrohrs nach oben und unten sowie nach rechts und links.

6 Stativbeine

Die Stativbeine bestehen aus Aluminium, tragen das Teleskop und sorgen für einen stabilen Stand. Sie sind in der Länge von 27 bis 50 Zoll (69 bis 127 cm) verstellbar.

7 Zubehörablage

Diese praktische Ablage bietet Platz für zusätzliche Okulare und andere kleine Zubehörteile.

Optikrohr des Observer 60-Teleskops

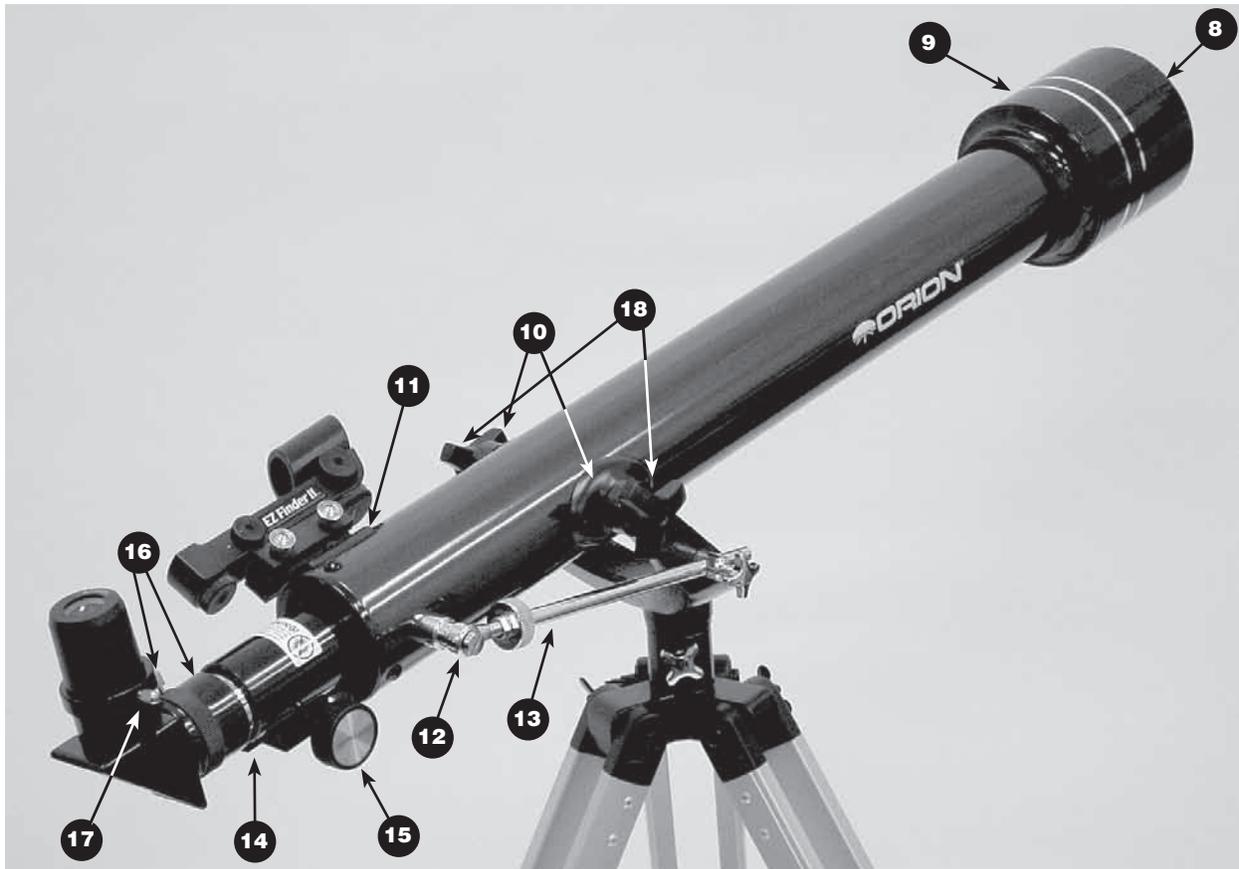


Abbildung 2a. Komponenten des Optikrohrs

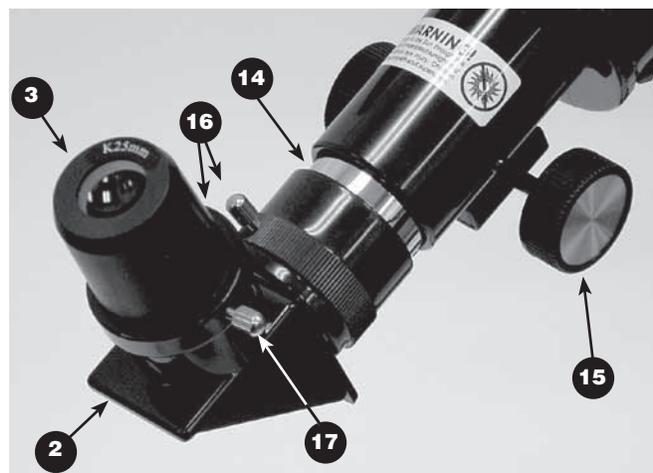


Abbildung 2b. Detailansicht des Fokussierers am Observer 60-Teleskop

Detailansicht des Optikrohrs und seiner Komponenten

In Abbildung 2a wird das Optikrohr mit seinen verschiedenen Komponenten im Detail dargestellt. Zum besseren Verständnis ist das Optikrohr zusammen mit der Montierung abgebildet. Abbildung 2b zeigt eine stärker vergrößerte Nahaufnahme des Fokussierers.

- 8 Objektivlinse:**

Dies ist die optische Hauptkomponente des Teleskops. Es handelt sich um eine achromatische, vollvergütete Linse mit einem Durchmesser von 60 mm.
- 9 Schutzhülle:**

Eine einfache Hülle für die Objektivlinse, die die Linse vor Taubildung und Streulicht schützt.
- 10 Beschlüge zur Befestigung des Optikrohrs an der Montierung:**

Die Beschlüge sind fest am Optikrohr montiert. Die Arretierschrauben der Gabelmontierung werden durch die Bohrungen am oberen Teil der azimutalen Gabelmontierung in die Beschlüge eingeschraubt, um Optikrohr und Montierung miteinander zu verbinden.
- 11 Halterung des EZ Finder II-Reflexvisiers:**

Mit dieser Halterung wird das EZ Finder II-Reflexvisier am Optikrohr befestigt.
- 12 Befestigungspunkt der Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung:**

An dieser Stelle wird die Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung am Optikrohr befestigt.
- 13 Stange mit Rändelrad zur Feinjustierung der Höheneinstellung:**

Hiermit wird die Feinjustierung der Höheneinstellung (auf/ab) des Teleskops vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Erste Schritte“.
- 14 Okularauszug des Fokussierers:**

Hier wird der 90°-Zenitspiegel oder auch ein separat erhältliches Zenitprisma eingesetzt. Der Okularauszug wird durch Drehen des Fokussierers über ein Zahngetriebe so eingestellt, dass die Objekte fokussiert werden.
- 15 Fokussierräder:**

Durch Drehen der Fokussierräder wird der Okularauszug des Fokussierers aus- bzw. eingefahren. Mit Hilfe der Fokussierräder können Sie Objekte fokussieren, während Sie durch das Okular schauen.
- 16 Rändelschrauben zur Befestigung des Zenitspiegels:**

Diese beiden Rändelschrauben fixieren den 90°-Zenitspiegel im Okularauszug des Fokussierers. Sie sollten nur zum Entfernen oder Drehen des Zenitspiegels verwendet werden.
- 17 Rändelschraube zur Befestigung des Okulars:**

Diese Rändelschraube fixiert das Okular. Ziehen Sie sie nach dem Einsetzen eines Okulars fest, und lockern bzw. lösen Sie sie, wenn Sie das Okular entfernen oder wechseln möchten.
- 18 Arretierschrauben der Gabelmontierung:**

Diese Schrauben fixieren das Optikrohr an der azimutalen Gabelmontierung. Sie sollten immer fest angezogen sein.

Stativ und Montierung des Observer 60-Teleskops

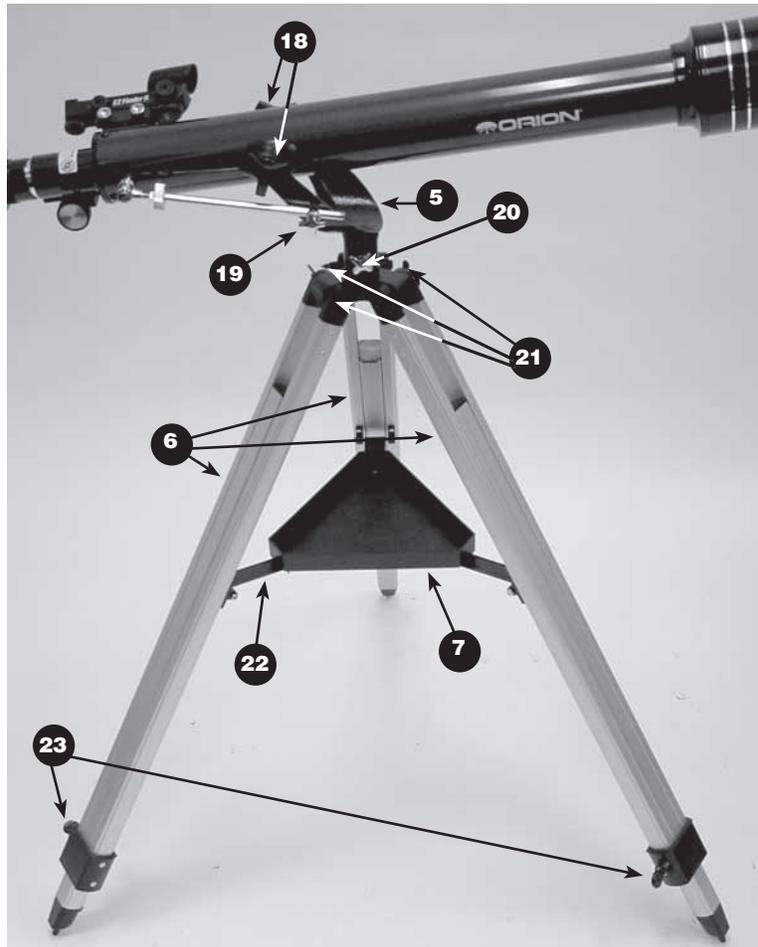


Abbildung 3a. Detailansicht des Stativs und der Montierung

Detailansicht des Stativs und der Montierung

Abbildung 3a zeigt eine Nahaufnahme der Teleskopmontierung mit Stativ. Zum besseren Verständnis sind die wichtigsten Komponenten hervorgehoben.

19 Arretierschraube für die Höheneinstellung:

Mit dieser Schraube kann das Teleskop in einem bestimmten Höhenwinkel (Auf/Ab-Bewegung) arretiert werden. Lockern Sie diese Schraube nur dann, wenn Sie das Teleskop ein größeres Stück nach oben oder unten schwenken möchten. Verwenden Sie für kleinere Anpassungen der Höheneinstellung das Rändelrad an der Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung.

20 Arretierschraube für die Azimut-Einstellung:

Mit dieser Schraube kann das Teleskop in einem bestimmten Azimut-Winkel (Links/Rechts-Bewegung) arretiert werden. Lockern Sie diese Schraube nur dann, wenn Sie das Teleskop nach links oder rechts schwenken möchten.

21 Schrauben für die Stativbefestigung:

Mit diesen Schrauben werden die Stativbeine an der azimutalen Gabelmontierung befestigt. Jede Schraube wird mit einer Flügelmutter und zwei Unterlegscheiben montiert.

22 Halterung der Zubehörablage:

Mit dieser Halterung wird die Zubehörablage befestigt.

23 Stativbeinarretierungen:

Mit Hilfe der Arretierung können die Stativbeine auf die gewünschte Länge eingestellt werden. Lockern Sie sie, um die Stativbeine ausziehen bzw. einzufahren. Ziehen Sie sie fest, nachdem Sie die Stativbeine auf die gewünschte Länge eingestellt haben. Achten Sie darauf, dass alle drei Stativbeine gleichmäßig weit ausgezogen sind, damit Ihr Teleskop gerade steht.

Diese Teile sind im Lieferumfang Ihres Teleskops enthalten, sind aber nicht in den Abbildungen 1, 2 oder 3 dargestellt.

Kellner-Okular, 10 mm: Dies ist ein zusätzliches Okular mit starker, 70-facher Vergrößerung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Teleskops“.

Staubschutzkappe: Decken Sie die Objektivlinse mit der Staubschutzkappe ab, wenn das Teleskop nicht in Gebrauch ist. So verhindern Sie, dass sich Staub auf der Objektivlinse sammelt.

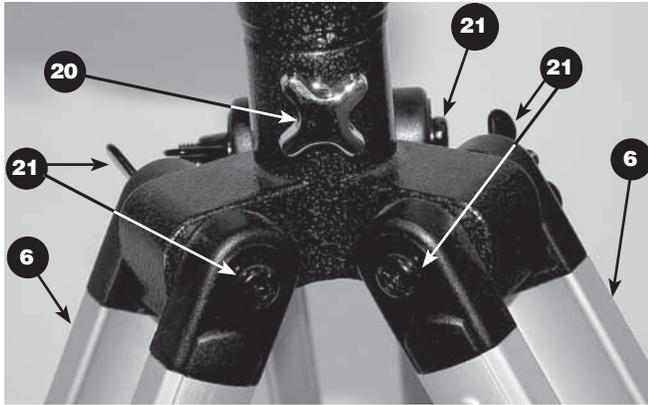


Abbildung 3b. Detailansicht zur Befestigung der Stativbeine an der Montierung des Observer 60-Teleskops

4. Montage

Die erstmalige Montage des Teleskops dauert etwa 30 Minuten. Die einzigen Werkzeuge, die Sie benötigen, sind ein Kreuzschlitz-Schraubendreher und ein Schlitzschraubendreher. Allgemein gilt, dass Sie alle Schrauben fest anziehen sollten, um ein Durchbiegen oder Wackeln der Teile zu verhindern. Achten Sie allerdings darauf, sie nicht zu fest anzuziehen, da Sie sonst die Gewinde beschädigen könnten. Beziehen Sie sich bei der Montage des Teleskops auf die Abbildungen 1 bis 4.

Berühren Sie mit den Fingern bei der Montage (und auch sonst) niemals die Oberfläche der Objektivlinse oder der Linsen des Sucherfernrohrs und der Okulare. Die Oberflächen dieser optischen Instrumente sind vergütet und sehr empfindlich. Sie können bei Berührung schnell beschädigt werden. Entfernen Sie niemals - aus welchem Grund auch immer - die Linsenbaugruppe aus ihrem Gehäuse. Andernfalls erlischt die Produktgarantie.

Beginnen Sie mit der Montage Ihres Teleskops, indem Sie zunächst die Montierung auf dem Stativ befestigen:

1. Legen Sie die azimutale Gabelmontierung auf die Seite. Befestigen Sie die Stativbeine (6) nacheinander an der Basis der Montierung, indem Sie die Schrauben für die Stativbefestigung (21) durch das obere Ende der Stativbeine und durch die Bohrungen an der Basis der Montierung stecken. Die Unterlegscheiben müssen sich auf der Außenseite der Stativbeine befinden. Ziehen Sie die Flügelmuttern handfest an. Abbildung 3b zeigt eine Nahaufnahme der Schrauben, mit denen die Stativbeine an der azimutalen Montierung befestigt werden.
2. Befestigen Sie die Stativbeinarretierung (23) unten an den Stativbeinen, und drehen Sie sie fest. Arretieren Sie die Stativbeine vorerst in der kürzesten (vollständig eingefahrenen) Länge. Nachdem das Stativ vollständig montiert ist, können Sie die Stativbeine auf die gewünschte Länge anpassen.
3. Stellen Sie Stativ und Montierung aufrecht hin, und spreizen Sie die Stativbeine so weit wie möglich, sodass die Halterung für die Zubehörablage (22) gespannt ist. Befestigen Sie die Zubehörablage (7) mit den drei bereits in die Ablage eingesetzten Flügelschrauben an der Halterung (22). Schieben Sie die Flügelschrauben dazu durch die Bohrungen der Halterung, und drehen Sie sie in die Bohrungen der Zubehörablage.
4. Ziehen Sie anschließend die Schrauben für die Stativbefestigung (21) oben an den Stativbeinen an, um die Stativbeine sicher an der Montierung zu befestigen. Verwenden Sie dazu entweder Ihre Finger oder einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.



Abbildung 4. Installieren des Optikrohrs auf der azimutalen Gabelmontierung

5. Befestigen Sie die Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung (13) am Optikrohr, indem Sie zuerst die Schlitzschraube am Befestigungspunkt der Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung (12) seitlich am Optikrohr entfernen. Schieben Sie die Schraube durch die Öffnung am Ende der Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung, und drehen Sie die Schraube wieder in den Befestigungspunkt. Ziehen Sie die Schraube fest an.

Das Stativ ist nun vollständig montiert und die azimutale Gabelmontierung ist bereit für die Installation des Optikrohrs:

6. Um das Optikrohr (1) an der azimutalen Gabelmontierung (5) zu befestigen, schieben Sie zuerst die Stange zur Feinjustierung der Höheneinstellung in die dafür vorgesehene Vorrichtung hinter der Arretierschraube für die Höheneinstellung (19) seitlich an der Gabelmontierung. (Abbildung 4). Nachdem Sie die Stange in die dafür vorgesehene Vorrichtung geschoben haben, können Sie das Optikrohr vorsichtig in die Montierung gleiten lassen, sodass die Bohrungen in den Beschlägen (10) seitlich am Optikrohr genau an den Bohrungen oben an der azimutalen Gabelmontierung ausgerichtet sind. Schieben Sie nun die Arretierschrauben der Gabelmontierung (18) durch die Bohrungen oben an der Montierung, und drehen Sie sie in die Beschläge am Optikrohr. Ziehen Sie die Arretierschraube für die Höheneinstellung (19) fest.
7. Befestigen Sie das EZ Finder II-Reflexvisier (4) an der Halterung (11). Lockern Sie die beiden Schrauben zur Befestigung des EZ Finder II-Reflexvisiers (Abbildung 6), und schieben Sie es in die Halterung. Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest. Das Ausrichten des EZ Finder II-Reflexvisiers findet erst später statt. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Erste Schritte“.
8. Setzen Sie die Chrom-Steckhülse des 90°-Zenitspiegels (2) in den Okularauszug des Fokussierers (14) ein. Fixieren Sie den Zenitspiegel mit den Rändelschrauben zur Befestigung des Zenitspiegels (16).
9. Setzen Sie die Chrom-Steckhülse des Kellner-Okulars mit 25 mm (3) in den 90°-Zenitspiegel ein. Fixieren Sie das Okular mit der Rändelschraube zur Befestigung des Okulars (17). In Abbildung 2b sehen Sie einen korrekt montierten Zenitspiegel mitsamt Okular.

Ihr Teleskop ist nun vollständig montiert.

Höhen- und Azimut-Einstellung (Ausrichten des Teleskops)

Ihr Observer 60-Teleskop besitzt eine azimutale Montierung, die eine Bewegung auf beiden Achsen ermöglicht: Höhe (oben/unten) und Azimut (links/rechts). Siehe Abbildung 5. Die Bewegung nach oben/unten und rechts/links entspricht der „natürlichen“ Art und Weise, wie Menschen nach Objekten suchen, sodass das Teleskop intuitiv und einfach zu verwenden ist.



Abbildung 5: Das Observer 60-Teleskop besitzt zwei Bewegungsachsen: Höhe und Azimut.

Um das Teleskop in azimutaler Richtung zu bewegen, halten Sie es an der Gabelmontierung fest, lockern Sie die Arretierschraube für die Azimut-Einstellung, und drehen Sie es leicht in die gewünschte Position. Ziehen Sie dann die Arretierschraube für die Azimut-Einstellung wieder fest. Um das Teleskop in der Höhe auszurichten, halten Sie es am Ende des Optikrohrs fest, lockern Sie die Arretierschraube für die Höheneinstellung, und heben oder senken Sie das Optikrohr in die gewünschte Position. Ziehen Sie dann die Arretierschraube für die Höheneinstellung wieder fest.

Hinweis zur Stange mit Rändelrad zur Feinjustierung der Höheneinstellung

Da die Feinjustierung der Höheneinstellung ein schwieriger Vorgang sein kann, verfügt das Observer 60-Teleskop über eine Stange mit Rändelrad zur Feinjustierung der Höheneinstellung. Durch Drehen des Rändelrads wird das Teleskop ganz leicht noch oben oder nach unten bewegt, je nachdem, in welche Richtung Sie das Rändelrad drehen. Da der Weg des Rändelrads in beiden Richtungen begrenzt ist, lockern Sie am besten die Arretierschraube für die Höheneinstellung und bewegen das Teleskop von Hand, wenn Sie eine größere Anpassung der Höheneinstellung vornehmen müssen.

Fokussieren mit dem Teleskop

Stellen Sie sicher, dass Sie das Kellner-Okular mit 25 mm in den 90°-Zenitspiegel eingesetzt und mit den Rändelschrauben fixiert haben. Richten Sie das Optikrohr dann so aus, dass die Öffnung in die ungefähre Richtung eines Objekts zeigt, das mindestens 1/4 Meile (400 bis 500 m) entfernt ist. Drehen Sie jetzt langsam so lange an einem der Fokussierräder, bis das Objekt scharf dargestellt wird. Drehen Sie das Fokussierrad ein wenig weiter als erforderlich, bis das Bild wieder leicht unscharf wird, und drehen Sie es dann wieder zurück, bis die optimale Schärfe erreicht ist.

5. Erste Schritte

Da Ihr Observer 60-Teleskop nun fertig montiert ist, können Sie mit dem Beobachten beginnen. In diesem Abschnitt wird Ihnen die richtige Verwendung Ihres Teleskops erklärt.

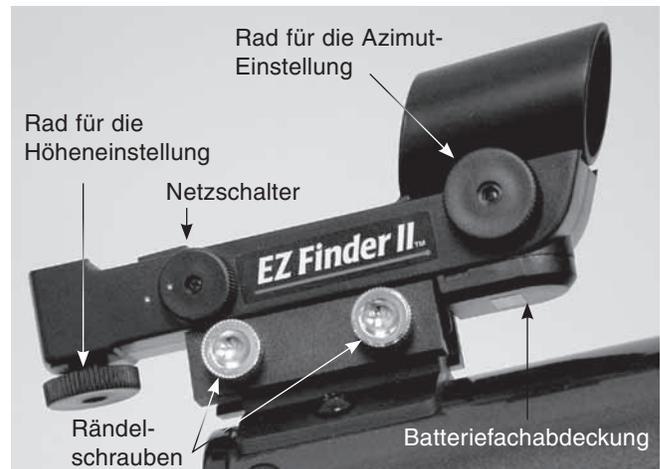


Abbildung 6. Das EZ Finder II-Reflexvisier

Verwenden des EZ Finder II-Reflexvisiers

Das EZ Finder II-Reflexvisier (Abbildung 6) projiziert einen winzigen roten Punkt auf eine Linse an der Vorderseite des Instruments. Wenn Sie durch das EZ Finder II-Reflexvisier schauen, scheint der rote Punkt im Raum zu schweben, sodass Sie selbst schwach leuchtende Weltraumobjekte lokalisieren können. Der rote Punkt wird nicht durch einen Laserstrahl, sondern durch eine Leuchtdiode (LED) in der Nähe der Rückseite des Visiers erzeugt. Eine austauschbare 3-Volt-Lithium-Batterie liefert die Energie für die Diode.

Um das EZ Finder II-Reflexvisier zu verwenden, drehen Sie den Netzschalter so lange im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Das Klicken gibt an, dass die Stromversorgung eingeschaltet wurde. Schauen Sie mit geöffneten Augen und aus einem bequemen Abstand von hinten durch das Reflexvisier, um den roten Punkt zu sehen. Die Helligkeit des Punkts kann durch Drehen des Netzschalters angepasst werden. Die besten Ergebnisse beim Beobachten der Sterne erzielen Sie, wenn Sie die dunkelste mögliche Einstellung verwenden, bei der Sie den Punkt ohne Probleme sehen können. In der Regel wird bei Nacht eine dunklere Einstellung verwendet, während bei Streulichtstörungen oder bei Tageslicht eine hellere Einstellung benötigt wird.

Drehen Sie den Netzschalter nach der Verwendung so lange gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören und das Reflexvisier ausgeschaltet ist. Wenn die weißen Punkte auf dem Gehäuse des EZ Finder II-Reflexvisiers und dem Netzschalter sich genau nebeneinander befinden, ist das EZ Finder II-Reflexvisier ausgeschaltet.

Ausrichten des Reflexvisiers EZ Finder Deluxe II

Wenn das EZ Finder II-Reflexvisier richtig mit dem Teleskop ausgerichtet ist, erscheint ein Objekt, auf das der rote Punkt im EZ Finder II-Reflexvisier zentriert ist, auch mittig im Sichtfeld des Teleskopokulars. Das Ausrichten des EZ Finder II-Reflexvisiers führen Sie am einfachsten bei Tageslicht durch, ehe Sie bei Nacht die Sterne beobachten. Richten Sie das Teleskop auf ein Objekt in einer Entfernung von mindestens 1/4 Meile (400 bis 500 m), wie z. B. einen Telegrafmast oder einen Schornstein, und zentrieren Sie es im Okular des Teleskops. Schalten Sie nun das EZ Finder II-Reflexvisier ein, und schauen Sie hindurch. Das Objekt wird in der Nähe des roten Punktes im Sichtfeld erscheinen.

Hinweis: Das Bild im Okular des Observer 60-Teleskops erscheint seitenverkehrt. Das ist normal bei Verwendung eines Zenitspiegels in einem Refraktorteleskop.

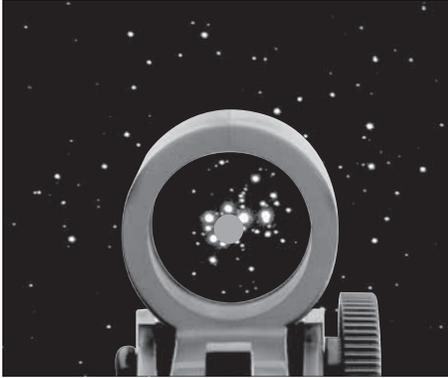


Abbildung 7.

Das EZ Finder II-Reflexvisier zeigt mit einem winzigen roten Punkt am Himmel genau die Stelle an, auf die das Teleskop ausgerichtet ist.

Positionieren Sie, ohne das Teleskop zu bewegen, den roten Punkt mit Hilfe der Räder für die Azimut- (links/rechts) und Höheneinstellung (auf/ab) am EZ Finder II-Reflexvisier so, dass das Objekt im Okular zentriert ist.

Wenn der rote Punkt auf dem Objekt in der Ferne zentriert ist, kontrollieren Sie, ob das Objekt weiterhin zentriert im Sichtfeld des Teleskops erscheint. Wenn nicht, zentrieren Sie es noch einmal, und passen Sie die Ausrichtung des EZ Finder II-Reflexvisiers an. Das EZ Finder II-Reflexvisier ist mit dem Teleskop korrekt ausgerichtet, wenn das Objekt im Okular und auf dem roten Punkt des EZ Finder II-Reflexvisiers zentriert ist. In Abbildung 7 ist der Blick durch das EZ Finder II-Reflexvisier dargestellt, während Sie es ausrichten.

Nach dem Ausrichten behält das EZ Finder II-Reflexvisier seine Ausrichtung in der Regel auch dann bei, nachdem es entfernt und wieder montiert wurde. Aber auch ansonsten ist nur eine minimale Nachjustierung erforderlich.

Ersetzen der Batterie des EZ Finder II-Reflexvisiers

Sollte die Batterie jemals komplett entladen sein, können Sie in vielen Geschäften 3-Volt-Lithium-Batterien als Ersatz erwerben. Führen Sie zum Entfernen der alten Batterie einen kleinen flachen Schraubendreher in den Schlitz an der Batteriefachabdeckung (Abbildung 6), und öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung. Ziehen Sie dann vorsichtig den Haltebügel zurück, und entnehmen Sie die alte Batterie. Achten Sie darauf, den Haltebügel nicht zu verbiegen. Schieben Sie dann die neue Batterie mit dem Pluspol (+) nach unten unter den Batteriekontakt, und bringen Sie die Abdeckung des Batteriefachs wieder an.

6. Technische Daten

Optikrohr: Aluminium

Durchmesser der Objektivlinse: 60 mm

Objektivlinse: Achromatisch, mit Luftspalt, vergütet

Brennweite: 700 mm

Öffnungsverhältnis: f/11,7

Fokussierer: Zahngetriebe, kann 1,25-Zoll-Okulare (32 mm) aufnehmen

Okulare: Kellner-Okulare mit den Brennweiten 25 mm und 10 mm, 1,25 Zoll (32 mm)

Vergrößerung: 28x (mit 25-mm-Okular) und 70x (mit 10-mm-Okular)

Stativ: Aluminium

Montierung: Azimutale Gabelmontierung mit Feinjustierung der Höheneinstellung

Zenitspiegel, 1,25 Zoll (32 mm)

Sucher: EZ Finder II-Reflexvisier

Gewicht: 5,7 Pfund (ca. 2,6 kg)

Einjährige eingeschränkte Herstellergarantie

Für dieses Produkt von Orion wird ab dem Kaufdatum für einen Zeitraum von einem Jahr eine Garantie gegen Material- und Herstellungsfehler geleistet. Diese Garantie gilt nur für den Ersterwerber. Während dieser Garantiezeit wird Orion Telescopes & Binoculars für jedes Instrument, das unter diese Garantie fällt und sich als defekt erweist, entweder Ersatz leisten oder eine Reparatur durchführen, vorausgesetzt, das Instrument wird ausreichend frankiert zurückgesendet. Ein Kaufbeleg (z. B. eine Kopie der Original-Quittung) ist erforderlich. Diese Garantie gilt nur im jeweiligen Land des Erwerbs.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Instrument nach Feststellung von Orion nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder behandelt oder in irgendeiner Weise verändert wurde sowie bei normalem Verschleiß. Mit dieser Garantie werden Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte gewährt. Sie dient nicht dazu, Ihre sonstigen gesetzlichen Rechte gemäß dem vor Ort geltenden Verbraucherschutzgesetz aufzuheben oder einzuschränken; Ihre auf Länder- oder Bundesebene gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherrechte, die den Verkauf von Konsumgütern regeln, bleiben weiterhin vollständig gültig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.OrionTelescopes.com/warranty.

Orion Telescopes & Binoculars

Unternehmenszentrale: 89 Hangar Way, Watsonville, CA 95076 - USA

Kundendienst: www.OrionTelescopes.com/contactus

© Copyright 2009-2013 Orion Telescopes & Binoculars